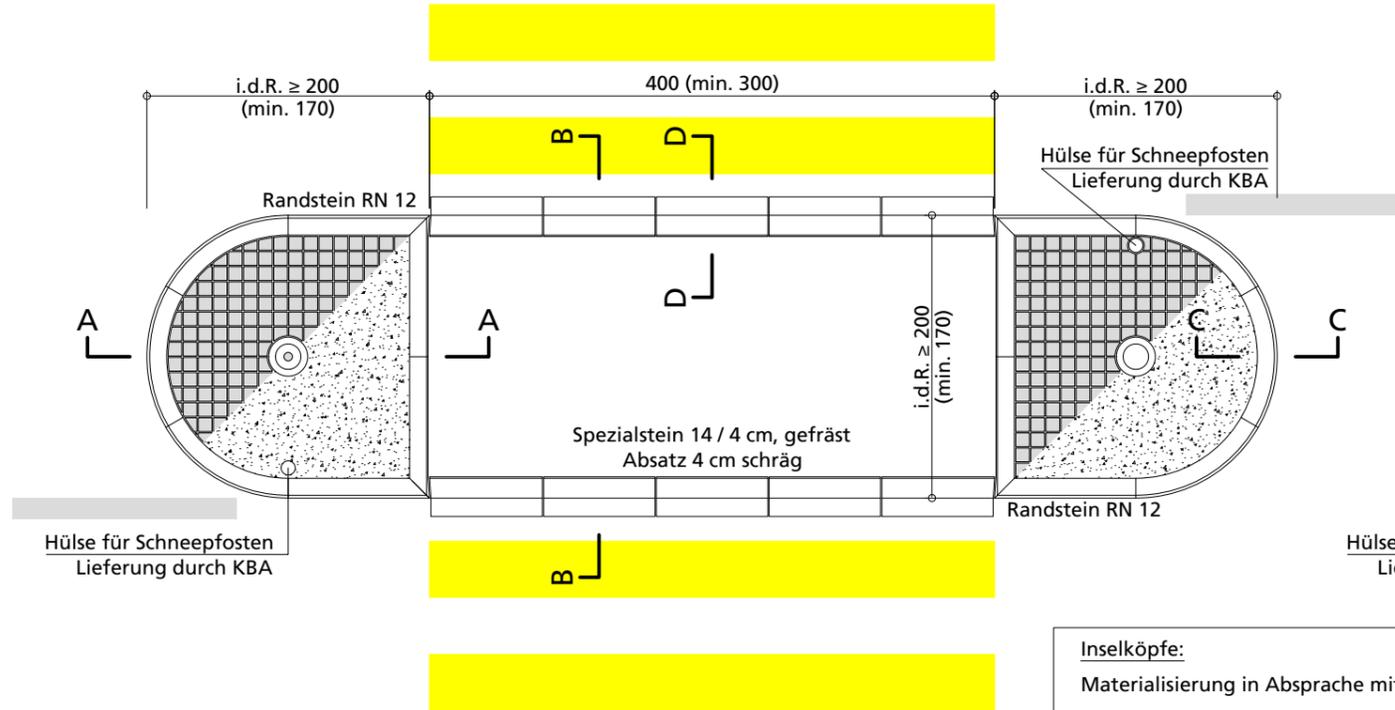


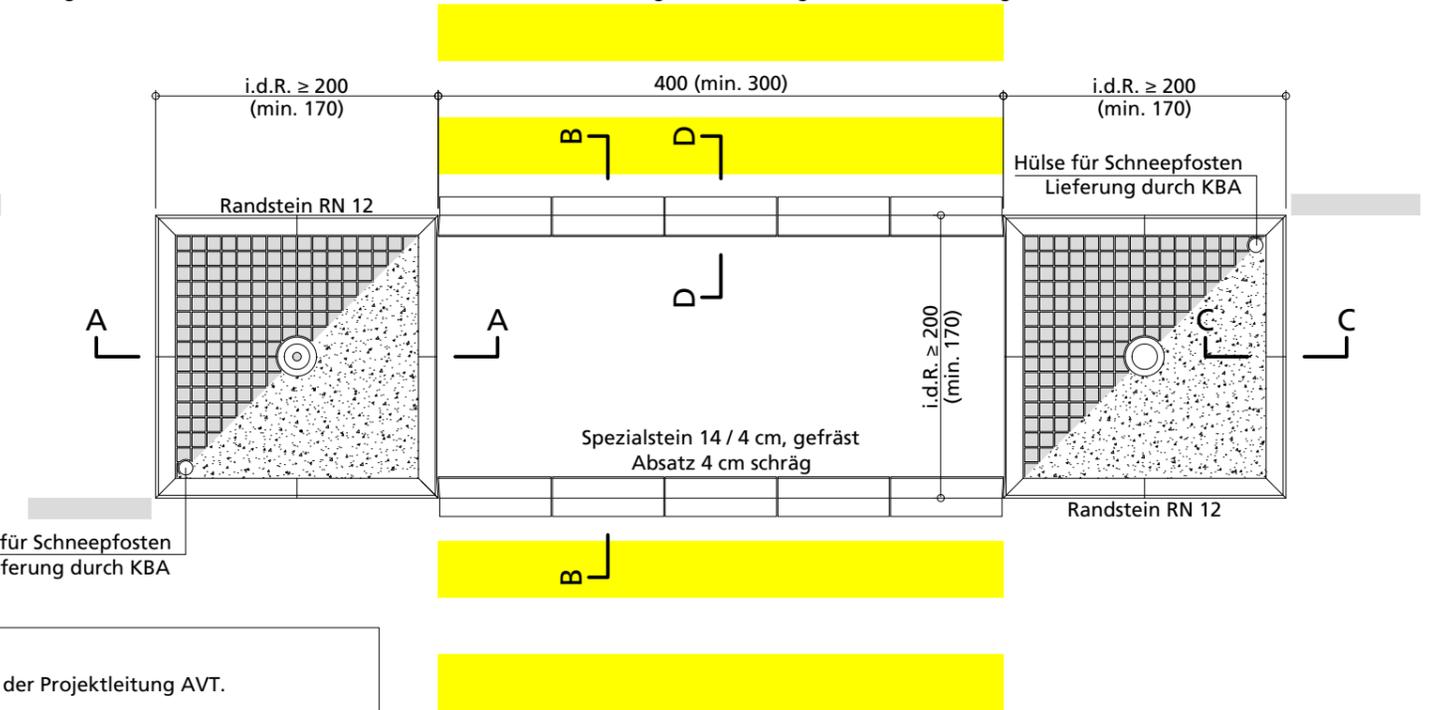
Fussgängerschutzinsel - Grundtyp

Normalfall: Ausführung "rund"

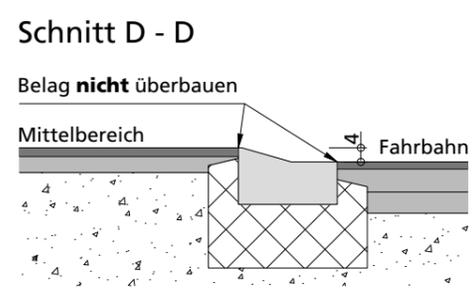
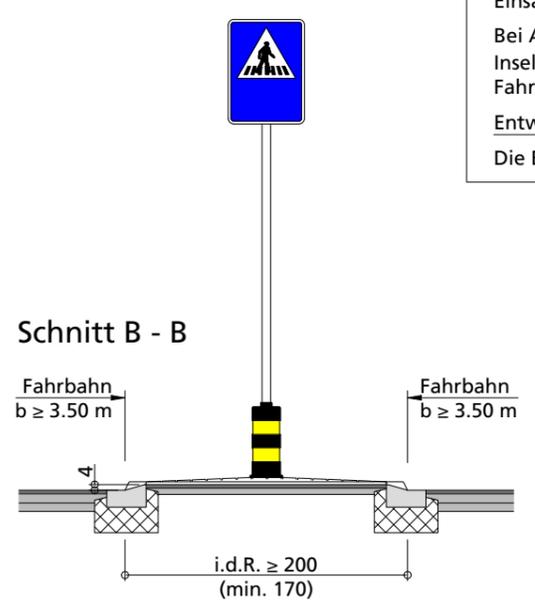
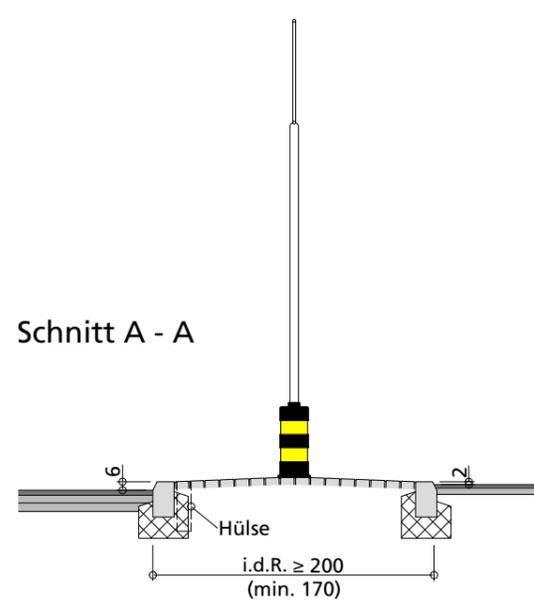


Ausnahme: Ausführung "eckig"

(aus gestalterischen Gründen, z.B. zwecks einheitlichem Erscheinungsbild wenn angrenzend bereits eckige Inseln realisiert wurden)



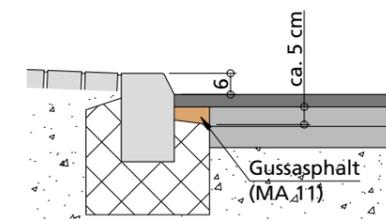
Inselköpfe:
 Materialisierung in Absprache mit der Projektleitung AVT.
 Bei gepflasterter Ausführung:
 Bundstein 8/11, gespalten. Inselkopf für Wasserabfluss leicht überhöhen. Pflasterung in Beton versetzen, Fugen mit Zementmörtel vergiessen.
 Bei Ausführung als Ruderalfläche:
 Einbau Kiessand-Gemisch (nicht normiert) bis 7 cm unterhalb Randabschluss, Einbau Juramergel bis 2 cm unterhalb Randabschluss, Einsähen von Saatgut UFA-Broma oder Gleichwertiges.
 Bei Ausnahmetransport-Routen ist die Befahrbarkeit im Bereich der Inselköpfe speziell zu beachten (Überfahren / Überstreichen der Fahrzeuge). Inselkopf muss für Sehbehinderte ertastbar sein.
Entwässerung:
 Die Entwässerung der Insel ist bei der Projektierung zu berücksichtigen.



Erstellung der Insel nach dem Einbau der Binderschicht

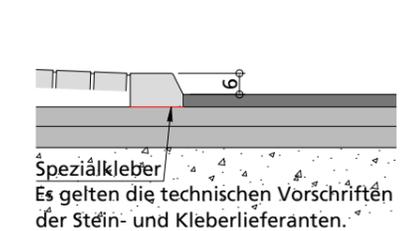
Fall 1:
 Belag nachträglich ausschneiden

Schnitt C - C

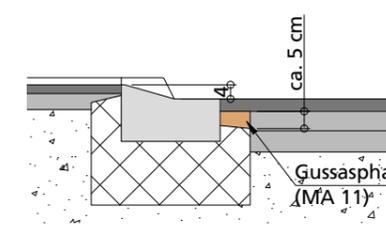


Fall 2:
 Kleben auf Binderschicht

Schnitt C - C



Schnitt D - D



Schnitt D - D

